

Inhalt

Im Focus	
Kurzmeldungen	4
Rechtsprechung:	
Kritisch: mehr oder minder sicherer Umgang mit Wund- versorgungssystemen	4
Webtipp	5
Termine	6
Titelthema	
Schmerztherapie bei Patienten mit chronischen Wunden	8
Forschung	
Aktuelle und zukünftige Therapiestrategien von MRSA in chronischen Wunden	16
Kasuistik	
Letaler Verlauf einer nekrotisierenden Fasziitis nach Aspirationslipektomie	20
Die debridierende Wirkung von TenderWet-Wundauflagen	21
Praxiswissen	
Kontaktallergie beim Ulcus cruris	24
Materialkunde Teil IV:	
Hydrokolloide für die feuchte Wundbehandlung	28
Impressum	31

Editorial

Verehrte Leserinnen und Leser,

seit der letzten Ausgabe hat das HARTMANN WundForum ein neues und modernes Erscheinungsbild, das im Kreis unserer Abonnenten und Autoren offensichtlich Beachtung findet. Die vielen positiven Äußerungen, die uns in den letzten Wochen diesbezüglich erreichten, haben uns jedenfalls sehr gefreut. Danke also für Ihren Zuspruch; er wird für uns Anlass sein, die inhaltliche und optische Qualität des Magazins auch künftig auf diesem hohen Niveau zu halten.

Dazu gehört mit Sicherheit auch die Ausgewogenheit der Themen, und das ist im vorliegenden Heft nicht anders. Die Autoren Danzer und Kühn beispielsweise geben in ihrer Arbeit zur Schmerztherapie einen sehr umfassenden Überblick zu dieser generellen Problematik und gehen abschließend auf die Besonderheiten des Wundschmerzes beim Verbandwechsel ein.

Anregungen für die tägliche Praxis vermittelt mit Sicherheit auch die Arbeit von Frans Meuleneire über die debridierende Wirkung von TenderWet. Er zeigt überzeugend auf, unter welchen Kriterien der Einsatz von mit Ringerlösung präparierten TenderWet-Wundkissen eine sinnvolle Alternative zur chirurgischen Nekrosenentfernung darstellen kann.

Lesenswert für alle, die mehr oder weniger täglich in der Wundbehandlung tätig sind, dürfte diesmal zweifellos der Beitrag von Hans-Werner Röhlig unter der Rubrik Rechtsprechung sein. Sein Appell bezüglich der strikten Verwendung von Originalprodukten macht deutlich, welche haftungsrechtlichen Gefahren allein damit verbunden sind, größere Wundauflagen zu teilen und den Rest einer späteren Verwendung zuzuführen.

Ich wünsche Ihnen wie immer eine interessante Lektüre und, wenn Sie sie noch vor sich haben, erholsame und angenehme Urlaubstage.



Kurt Röthel ist
Marketingdirektor der
PAUL HARTMANN AG.